

# AMTSBLATT

## DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 4/2015

Samstag, 29. August 2015

Jahrgang 8

### Aus dem Rathaus

## Protokoll

### über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.06.2015

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete um 20.07 Uhr die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mandatsträger und die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

#### 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende teilt mit, dass er am 3.6.2015 an der Landesversammlung der Stadtverordnetenvorsteher bzw. Vorsitzenden der Gemeindevertretungen in Hofeismar teilgenommen hat.

Hauptredner war Staatsminister Winterstein der über die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs sprach.

Von ca. 80 Vertretern aus 403 hessischen Städten und Gemeinden gab es hierzu etliche Wortmeldungen, die alle die Gesetzesvorlage aus verschiedenen Blickwinkeln kritisierten.

Alle auch von der Gemeindevertretung Jossgrund im Protest nach Wiesbaden getragenen Sachpunkte fanden sich in der Diskussion wieder.

Bsp.: Zu niedriger Gesamtansatz, nicht ausreichende Berücksichtigung von kleinen Landkommunen, Gefahr der verstärkten Abwanderung in Ballungsräume durch Nivellierung von Steuern, Gefahr für ehrenamtliche Beteiligung durch Aushebelung der kommunalen Selbstverwaltung und damit verbundene Abstimmungsvorgaben.

Am 17.6.2015 haben Klaus Pfaff und er selbst als Zuschauer an der öffentlichen Anhörung des Haushaltsausschusses des hessischen Landtages zu dieser Gesetzesvorlage teilgenommen.

Durch den Protest der Gemeinde Jossgrund war auch unser Bürgermeister als Redner eingeladen. Er hat die Probleme der kleinen Landkommunen mit der zu geringen kommunalen Finanzausstattung direkt angesprochen.

Ständig höhere Anforderungen durch Vorgaben bei der Kinderbetreuung (bspw. Kleinkinderbetreuung), bei der Ver- und Entsorgung (bspw. Eigenkontrollverordnung), Verwaltungsvorgaben (bspw. Doppik), bei der Ausstattung des Brandschutzes usw.

Die Tagespresse hat darüber berichtet.

Nachdem Gutachter zu der Vorlage gehört wurden, kamen ca. 15 Kommunalvertreter aus Hessischem Landkreistag, Hessischem Städte- und Gemeindebund, Hessischer Städtetag und verschiedensten Kommunen aller Größen- und Parteizugehörigkeiten zu Wort. Diese nahmen fast durchweg negativ Stellung zu dem Gesetzentwurf.

Es muss jetzt weiter gespannt abgewartet werden, was die Beratungen im Landtag dazu ergeben und wie der Gesetzentwurf eventuell noch verändert wird.

#### 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rainer Schreiber gibt umfangreiche Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigelegt sind.

#### 4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Reinhold Walz, berichtet über eine nicht öffentliche und eine öffentlich stattgefundenene Sitzung. Es wird auf die Protokolle verwiesen, welche dieser Niederschrift beigelegt sind.

#### 5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses Herr Christopher Gemming, berichtete über die letzte Sitzung. Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigelegt ist.

#### 6. Vorlagen der Verwaltung

##### 6.01. Bekanntgabe des durch die Firma Schüllermann -Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Jahresabschlusses der Wasserversorgung zum 31. 12. 2013

Der steuerliche Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31.12.2013 wurde der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister bekannt gegeben.

Der Bericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

##### 6.02. Bekanntgabe der durch die Firma Schüllermann-Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Anlagennachweise und kalkulatorische Kosten zum Stichtag 31.12.2012 für die Bereiche Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser

Bürgermeister Rainer Schreiber gab die Anlagennachweise und die kalkulatorischen Kosten zum Stichtag 31.12.2012 des Jahresabschlusses für die Bereiche der Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser bekannt und erläuterte die Berichte.

Die Berichte werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, Mail: [verwaltung@jossgrund.de](mailto:verwaltung@jossgrund.de).

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 103.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: Amberg-Werbung, Orber Weg 17, 63628 BSS-Mernes, Tel. (06660) 266, Mail: [info@amberg-werbung.de](mailto:info@amberg-werbung.de)

### **6.03. Bekanntgabe der durch die Firma Schüllermann-Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Anlagennachweise und kalkulatorische Kosten zum Stichtag 31.12.2013 für die Bereiche Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser**

Bürgermeister Rainer Schreiber gab die Anlagennachweise und die kalkulatorischen Kosten zum Stichtag 31.12.2013 des Jahresabschlusses für die Bereiche der Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser bekannt und erläuterte die Berichte.

Die Berichte werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **6.04. Beratung und Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und Auszahlungen in der Finanzrechnung im Jahr 2012**

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion gem. § 100 Abs. 1 HGO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Ergebnisrechnung und Auszahlungen in der Finanzrechnung im Haushaltsjahr 2012 gem. Beschlussvorlage.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **6.05. Bekanntgabe der Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 nach § 112 Abs. 9 HGO**

Bürgermeister Schreiber gibt den Entwurf über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 bekannt.

Die Vorlage wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **6.06. Bekanntgabe der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 nach § 112, Abs. 9 HGO**

Bürgermeister Schreiber gibt den Entwurf über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 bekannt.

Die Vorlage wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **6.07. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges 2014**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage über den Stand des Haushaltsvollzuges 2014 per 31.12.2014.

Es gab Seitens der Gemeindevertretung zu diesem TOP nur wenig Informationsbedarf. Die Fragen wurden durch den Bürgermeister beantwortet. Die Vorlage wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **6.08. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 1. Quartal 2015**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage über den Stand des Haushaltsvollzuges 2015 per 31.03.2015.

Es gab Seitens der Gemeindevertretung zu diesem TOP nur wenig Informationsbedarf. Die Fragen wurden durch den Bürgermeister beantwortet. Die Vorlage wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **6.09. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer-Hebesatzsatzung – zum 01.01.2015**

Nach intensiver Diskussion kam die Gemeindevertretung zu folgendem übereinstimmenden Ergebnis:

Auf Grund der positiven Haushaltslage soll im Jahr 2015 keine Anhebung der Steuersätze erfolgen.

Die Gemeindevertretung lehnt die Verwaltungsvorlage einstimmig ab.

### **6.10. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der 12. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Jossgrund Gebührenerhöhung**

Nach intensiver Diskussion kam die Gemeindevertretung zu folgendem übereinstimmenden Ergebnis:

Auf Grund der positiven Haushaltslage soll im Jahr 2015 keine Anhebung der Abwassergebühren erfolgen.

Die Gemeindevertretung lehnt die Verwaltungsvorlage bei einer Stimmenthaltung ab.

### **6.11. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der 8. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Jossgrund Gebührenerhöhung**

Nach intensiver Diskussion kam die Gemeindevertretung zu folgendem übereinstimmenden Ergebnis:

Auf Grund der positiven Haushaltslage soll im Jahr 2015 keine Anhebung der Wassergebühren erfolgen.

Die Gemeindevertretung lehnt die Verwaltungsvorlage bei einer Stimmenthaltung ab.

## **7. Anfragen**

### **7.01. Anfrage der CDU-Fraktion über den Sachstand bezüglich der Einführung einer Ehrenamtsagentur**

Bürgermeister Schreiber nahm zu der Anfrage Stellung und berichtete darüber, dass Herr Damian für 2014 die Koordination für das Ehrenamt übernommen hatte.

Aus diversen Gründen, insbesondere durch Beginn der Dorferneuerung und anderer priorisierender Projekte, kam die Umsetzung dieses Beschlusses noch nicht zu Stande.

In der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe soll dieses Thema aufgenommen und weiter präzisiert werden.

Markus Schreiber bot an, dem Bürgermeister für diese Position einen Personalvorschlag zu unterbreiten.

**Lothar Röder**

Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

**Bernd Kleespies**

Schriftführer

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### **Mitteilungen des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 22.06.2015**

#### **1. Ausstellung zur Energieeinsparung**

In den letzten Tagen hatten wir im Foyer eine Ausstellung des Landes Hessens zum Thema „Niedrigenergiehaus“. Da das Thema Energieeinsparung ein sehr wichtiges ist, freue ich mich, dass Herr Karl Damian die Organisation der Ausstellung in die Hand genommen hat. Nach meinen Schätzungen haben sich fast 100 Personen die Ausstellung angeschaut. Auch bei den Schülern der 3. Klasse der Jossatalschule hat die Ausstellung großes Interesse geweckt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Karl Damian für die Idee und die Umsetzung dieser bedanken.

#### **2. Prüfung Landesrechnungshof „Wasserversorgung“**

Wie bereits berichtet, findet eine Prüfung der Wasserversorgung durch den Landesrechnungshof statt. Diese beginnt am 29.06.2015.

#### **3. Kommunalwahl am 06.03.2015, Wahlleitung**

Der Gemeindevorstand hat für die bevorstehende Kommunalwahl am 06.03.2015 mich zum Wahlleiter und Frau Sabine Weismantel zur stellvertretenden Wahlleiterin bestimmt.

#### **4. Flüchtlinge**

In Jossgrund bekommt das Thema Flüchtlinge immer mehr Bedeutung. Wir haben seit einigen Wochen auch 2 Integrationslotsinnen, die sich ehrenamtlich um die Menschen kümmern. Irmi Heinz-Bacher und Athena Schreiber können noch viel Hilfe gebrauchen, um den Menschen in Jossgrund zu integrieren. Gesucht werden Paten für Familien, Fahrer zu Ärzten und Behörden. Wir suchen Leute, die helfen Fahrräder zu reparieren. Wir suchen Kinder, die aus ihren Klamotten rausgewachsen sind und sie abgeben können. Wir suchen Menschen, die die Mamis mal aus der Küche zu einem Spaziergang abholen. Wer Lust darauf hat zu helfen, meldet sich bitte bei Athena Schreiber, sie stellt auf Wunsch gerne Kontakt her.

# Mitteilungen des Bürgermeisters

## 5. Anhörung des Haushaltsausschusses des Landtages zum Kommunalen Finanzausgleiches

Am 17.06.2015 durfte ich bei der Anhörung des Landtages die Gemeinde Jossgrund und damit den ländlichen Raum vertreten. Schön war, dass ich von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Lothar Röder und dem Beigeordneten Klaus Pfaff begleitet wurde.

Ich habe zu Beginn gesagt, dass es bei dem kommunalen Finanzausgleich nicht nur um Zahlen und Statistiken geht. Es geht vor allem um die Menschen in den Städten und Gemeinden. Wir brauchen Orte mit Zukunft. Grundlage hierfür ist die kommunale Selbstverwaltung. Ich habe natürlich auch von dem Streik des Gemeindeparlamentes von Jossgrund berichtet.

## 6. Landeskommission „Unser Dorf hat Zukunft“

Ich wurde in die Landeskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ berufen. Ich habe einige Zeit mit mir gerungen, ob ich diese Berufung annehmen soll. Da sich die Bereisung der einzelnen Dörfer über 6 Tage erstreckt. Da ich aber die Hoffnung hatte, dass bei den Siegern der Regionalentscheidung viele gute Ideen zu sehen sind, habe ich mich bereit erklärt, die Berufung anzunehmen. Nachdem die ersten Dörfer bereits besichtigt wurden, kann ich schon sagen, es war eine gute Entscheidung. Zur Kenntnis: für die Bereisungstage habe ich bzw. werde ich Urlaub nehmen. Herr Klaus Pfaff wird mich in dieser Zeit vertreten.

## 7. Windpark Gemeindegwald Jossgrund/Flörsbachtal

Die Anträge für unsere Anlagen sind eingereicht. Zurzeit läuft das Verfahren der Vollständigkeitsprüfung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Aus dem Rathaus

## Protokoll

### über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.07.2015

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete um 20.07 Uhr die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mandatsträger und die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

#### 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Zu TOP 6.02 wurde noch eine Tischvorlage verteilt

#### 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rainer Schreiber gibt umfangreiche Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigelegt sind.

#### 4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Reinhold Walz, berichtete über die letzte Sitzung. Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigelegt ist.

#### 5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der TOP entfällt. Es fand keine Sitzung des KSJ-Ausschuss statt. Dieter Walter berichtet allerdings über die Herstellung einer Spieltrasse am Wasserlauf im Kneippbad in Pfaffenhausen, die auf Initiative des Ausschusses angestoßen und vom gemeindlichen Bauhof bereits umgesetzt wurde.

#### 6. Vorlagen der Verwaltung

##### 6.01. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen gem. §§ 94 ff HGO

###### a) Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015

###### b) Beschlussfassung des Stellenplanes 2015

###### c) Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2014 –2018

###### d) Beschlussfassung des Konsolidierungskonzeptes 2015

Die Gemeindevertretung beschließt nach den Stellungnahmen und eingehender Diskussion der Fraktionen über die Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, gemäß §§ 94 ff HGO wie folgt:

zu a) Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2015 wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.794.994,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	5.768.031,00 €
mit einem Saldo von	26.963,00 €

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	30.000,00 €
mit einem Überschuss von	56.963,00 €

#### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	346.124,00 €
--	--------------

#### und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	220.026,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	169.500,00 €
mit einem Saldo von	50.526,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.784,00 €
Mit einem Saldo von	-1.784,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	394.866,00 €

Kredite werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 350.000,00 Euro festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	250 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer

	320 v. H.
--	-----------

b) Der Stellenplan 2015 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und

## Aus dem Rathaus

Finanzausschusses, beschlossen.  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

c) Das Investitionsprogramm 2014 - 2018 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, beschlossen.  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

d) Das Konsolidierungskonzept 2015 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich des ergänzenden Konsolidierungspfades und der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, beschlossen.  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **6.02. Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2011 mit dem Schlussbericht nach § 113 HGO und über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 Absatz 1 HGO**

Nach Vorlage der Jahresrechnung 2011 beschließt die Gemeindevertretung gem. § 114 Abs. 1 HGO nach eingehender Diskussion wie folgt und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung:

#### **Ergebnisverwendung:**

Der Jahresüberschuss der Abfallwirtschaft 2011 in Höhe von EUR 47.681,28 soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Der dadurch entstehende ordentliche Fehlbetrag in Höhe von EUR 404.224,34 für das Jahr 2011 soll mit dem außer-ordentlichen Überschuss des Haushaltsjahres in Höhe von EUR 8.383,62 verrechnet werden. Der verbleibende ordentliche Fehlbetrag für 2011 in Höhe von EUR 395.840,72 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Entlastungsbeschluss sowie der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgten einstimmig.

### **6.03. Bericht des Bürgermeisters bezüglich laufender Baumaßnahmen**

#### **A) Kanalsanierung „An der Jossa“ in Burgjoß**

Die Vorarbeiten wurden soweit abgeschlossen, die Schächte abgedichtet, die Leitungen wurden ausgefräst. In dieser Woche sollen jetzt noch die In-leiner eingezogen werden. Es gab hier mehrere Probleme, aber insgesamt haben die Arbeiten bisher gut funktioniert. Leider wird mit Mehrkosten, gegenüber dem Angebot gerechnet. Über die genaue Höhe kann noch keine Aussage getroffen werden.

#### **B) Hangsicherung „Müllhölle“ in Burgjoß**

In der letzten Woche haben die Arbeiten begonnen. In enger Absprache mit Bürgermeister Schreiber wurden L-Steine gesetzt und eine Leitplanke aufgebaut. Diese Woche erfolgte die Verfüllung und der grobe Teer wurde aufgebracht. Die Arbeiten stehen unmittelbar vor Beendigung.

#### **C) Wasserleitung „Austraße“ in Pfaffenhausen**

Wie bereits berichtet sollen die Arbeiten nach der Pfaffenhäuser Kier begonnen werden. Das Material wurde zum großen Teil bereits geliefert. Am 25.06.2015 fand eine Anliegerversammlung statt, in der über Planung des Baus und der voraussichtlichen Kostenbeteiligung unterrichtet wurde.

#### **D) Kanalreparatur „Lettgenbrunner Straße“ Pfaffenhausen**

Die Arbeiten an der Kreisstraße sollen im August beginnen. Die Schieberkreuze wurden bereits ausgetauscht. Im Bereich des Kanals sind ungefähr 12 bis 15 Meter zu reparieren. Da der Kanal in diesem Bereich weit über 2 Meter tief verlegt wurde wird externe Hilfe benötigt. Die ersten Angebote wurden eingeholt. Es wird hier mit Kosten von ca. 20.000 bis 25.000 Euro gerechnet.

Die nächste Sitzung erfolgt am 7. September 2015.

**Lothar Röder**

Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

**Bernd Kleespies**

Schriftführer

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### **Mitteilungen des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 13.07.2015**

#### **1. Kooperationsvereinbarung „Bürger fahren Bürger“**

In der Sitzung vom 08.07.2015 hat der Gemeindevorstand der Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal sowie dem Malteser Hilfsdienst für die Umsetzung des Vorhabens „Bürger fahren Bürger“ zugestimmt.

Die Kooperation ist vorerst auf 2 Jahre befristet. Der Kostenanteil der Gemeinde Jossgrund beträgt für diesen Zeitraum gut 1.000 Euro.

Damit können die Endverhandlungen und die Feinabstimmung zu diesem Projekt starten.

Dieses Projekt hat seinen Ursprung in der Arbeitsgruppe Mobilität. Dort wurden auch die wesentlichen Grundzüge erarbeitet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe herzlich bedanken.

#### **2. Prüfung Landesrechnungshof „Wasserversorgung“**

Die Prüfung der Wasserversorgung durch den Landesrechnungshof hat in der Woche vom 29.06. bis 03.07.2015 bei uns im Hause stattgefunden. Am 03.07.2015 fand eine Erörterungsbesprechung statt. Hierbei wurde mir berichtet, dass alle Prüfungsvorbereitungen zur vollsten Zufriedenheit des Landesrechnungshofes erfolgt sind. Die genauen Prüfungsfeststellungen bekommen wir zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **3. Prüfung Deutsche Rentenversicherung**

Am 08. und 09.07.2015 fand eine Prüfung der Deutschen Rentenversicherung statt. Nach der Abschlussbesprechung ist hier mit keinen Nachforderungen zu rechnen. Warten wir aber auch hier den Endbericht ab.

#### **4. 2. Zentrale Veranstaltung der Arbeitsgruppen zur Dorferneuerung Jossgrund**

Am 29.06.2015 fand die 2. Zentrale Veranstaltung statt. Hier haben sich die Arbeitsgruppen entsprechend ausgetauscht und gegenseitig auf den neusten Stand gebracht. Ansonsten laufen die Arbeiten in den einzelnen Gruppen auf Hochtouren.

#### **5. Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt werden wir in eigener Regie produzieren lassen und auch verteilen. Inhalt werden hier die Protokolle der Sitzung von heute und der vom 22.06.2015 sein. Der Erscheinungstag soll in aller Kürze erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!